



## Werte Kunden und Geschäftsfreunde

Beton ist einer der wichtigsten Baustoffe unserer Zeit. Um Beton herzustellen, braucht es Zement als Bindemittel. In der rohstoffarmen Schweiz sind Kalk und Mergel als Ausgangsstoffe für Zement vorhanden. Seit langem möchte man im Aargau einen neuen Abbaustandort festlegen.

Die einheimische Zementindustrie bietet viele Arbeitsplätze und nimmt gleichfalls eine ökologische Entsorgungsfunktion wahr. So werden in umweltgerechten Öfen Altreifen, Kunststoffschmelze, Tiermehl und getrockneter Klärschlamm verfeuert, was fossile Ressourcen wie Erdöl, Kohle und Gas schont.

Sollen wir in Zukunft Zement aus unseren Nachbarländern einführen und einen der letzten Wirtschaftszweige mit einheimischem Rohmaterial aufgeben? Dies wird sich zeigen.

Martin Kummer

## BETON - ein multifunktionaler Baustoff liegt im Trend TREIER AG modernisiert in neue Schalungssysteme

- Der Baustoff Beton erfährt eine starke Wiederbelebung. Beton ermöglicht zum Beispiel grosse Spannweiten und ist momentan auch als Sichtbeton in der Innenarchitektur als gestalterisches Element gefragt.
- TREIER AG beschafft sich leichte, handbare Schalungssysteme. Dadurch entfallen lange Einschalungszeiten.
- Eine Spezialaufgabe für TREIER AG: Im Kabelwerk Brugg benötigt die neue Prüfanlage einen Betonboden, der besonderen Ansprüchen genügen muss.
- Die gute Baukonjunktur hält an. TREIER AG darf einige Projekte realisieren. Im Wohnungsbau wird weiterhin heftig investiert. Im Kanton Aargau lässt sich gut wohnen!

1 Neues Wandschalungssystem

2 Gesicherte Nagelwand in Remigen



**Baumeisterverband Aargau**  
Generalversammlung im Trafo Baden



## WAS IST BETON?

### Der flexible und beständige Baustoff

Der Baustoff Beton ist ein künstlich hergestellter Stein aus einem Gemisch von Zement, Wasser und Gesteinskörnung in Form von Sand und Kies. Entscheidend für die Betonqualität sind die genaue Zusammensetzung der einzelnen Bestandteile und deren optimales Verhältnis zueinander. Im Betonwerk wird deshalb nach genau definierten Rezepturen gemischt. Je nach Verwendungszweck gibt es verschiedene Betonarten.

**1 m<sup>3</sup> Festbeton wiegt rund 2'450 kg.**

[www.betonsuisse.ch](http://www.betonsuisse.ch)  
[www.cementaargau.ch](http://www.cementaargau.ch)

## Der Baustoff Beton wird wiederentdeckt TREIER AG meistert die hohen Ansprüche der Baukunst

**Der Baustoff Beton liegt im Trend wie nie zuvor, weltweit. Kein anderes Baumaterial lässt dem Gestaltenden soviel schöpferische Freiheit wie Beton – man denke nur an die Sagrada Familia in Barcelona. Seine Festigkeit erlaubt grosse Spannweiten, seine Formbarkeit ist unendlich und seine Beschaffenheit erfüllt vielseitige Ansprüche im Tiefbau wie im Hochbau.**

Beton ist ein Hightech-Produkt aus natürlichen Rohstoffen, ohne das unsere moderne Bauweise undenkbar wäre. Als aktuelles Beispiel in unserer Region zeichnen die Neubauten des Campus in Brugg oder das neue Zementsilo der Jura Cement Wildegg, wofür das Schinznacher Unternehmen Samuel Amsler AG den Gleitbeton für den oberen Teil lieferte (ca. 1'700 m<sup>3</sup> innerhalb von acht Tagen und Nächten).

**Die TREIER AG** erstellt soeben für das Kies- und Betonwerk Samuel Amsler AG im Gebiet Strick die Baumeisterarbeiten für die neue Betonproduktionsanlage

inkl. Betriebsgebäude. Im zukünftigen Betriebsgebäude werden unter anderem der Kommandoraum samt einem Labor untergebracht sein. Die neue Anlage garantiert zusammen mit der werkseigenen Produktionskontrolle eine konstante Betonqualität nach SN-Norm. Von den voluminösen Aussenanlagen wird man später nicht mehr viel sehen, da sie im Boden stecken: die Becherwerke für die Beschickung der Anlage mit Sand und Kies, das Absatzbecken und der riesige Wassertank mit 350 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen sowie das Stapelbecken für das Recyclingwasser.

**Die TREIER AG** bezieht einen Grossteil ihres Betonbedarfs im Dorf. Sie ist auf eine hohe und konstante Qualität dieses Werkstoffs angewiesen, um spätere Bauschäden zu vermeiden. Es liegt jedoch auch an der richtigen Verarbeitung, damit der Beton dauerhaft bleibt, die erforderliche Festigkeit und die gewünschte Oberflächenstruktur erhält. Verschiedene innere und äussere Einflüsse können die Beständigkeit von Beton beeinflussen. Deshalb ist ein grosses Knowhow der Baufachleute unerlässlich.

# Ein Spezialauftrag im Kabelwerk Brugg

## TREIER AG legt den Boden im faradayschen Käfig

**Die Brugg Kabel AG baut die bestehende Halle im Neubau des Bereichs Hochspannungszubehör zu einem Hochspannungslabor für die elektrischen Prüfungen von Hochspannungskabelsystemen aus. Neben einer abgeschirmten Kabine (Faraday-Käfig) für Teilentladungsmessungen und einem 10 t Deckenkran wurde das notwendige Erdungssystem im neuen Betonboden integriert. Das Einlassen dieses besonderen Bodens durfte die TREIER AG realisieren.**

Der Boden des Hochspannungslabors muss sehr speziellen Ansprüchen genügen. So dürfen allseitig absolut keine eisenhaltige Bestandteile an die Aussenflächen gelangen, um auch kleinste Störungen auszuschliessen. Zudem soll die Oberfläche des Bodens eine hohe Strapazierfähigkeit aufweisen, da darauf tonnenschwere Kabelrollen verschoben werden.

Um die Anforderungen erfüllen zu können, legte man verschiedene Schichten. Zuunterst schirmt eine Aluminium beschichtete Holzplatte unkontrollierte Entladungen ab. Darauf liegt eine Plastikfolie und eine Hartfaserplatte. Die nötige Festigkeit übernimmt eine starke Betonplatte, die eisenbewehrt ist. Das Eisen wurde nicht wie herkömmlich mit Metallbindern, sondern mit Kunststoffkabelbindern provisorisch zusammengehalten und anschliessend verschweisst. Man wollte ganz sicher gehen, dass keine losen Metalldrähte beim Giessen auf die untere Bodenfläche fielen.

Speziell ist der Einbau von massiven Kupferstangen, die sternförmig im Boden eingelassen sind. Drei solcher Kupfererdungssterne im Durchmesser von 12 m und die Tiefenerdsonden bilden das Erdungssystem.

Eine einmalige und heikle Aufgabe für die TREIER AG.

**1** Im Hochspannungslabor Kabelwerk Brugg Betonboden mit eingelegtem Kupferstern.



**Im Kabelwerk Brugg hat die Gipserei der TREIER AG Gipsständerstellwände mit Fensteraussparungen zur Unterteilung in weitere Räume aufgestellt.**

## SANITÄRANLAGEN IM CAMPUS

Unsere Gipserabteilung rüstet die Sanitäranlagen im Campus Brugg mit vorgefertigten Ständerwänden aus. Die Abfolge der Handwerker vereinfacht sich, und es muss nicht mehr gespitzt werden.



## BAUMEISTERVERBAND AARGAU

Am 21. März wurde ich zum Präsidenten des Baumeisterverbandes Aargau gewählt. Die Herausforderung ist gross. Die Führung dieses Verbandes wird von meinem Arbeitspensum ca. 25% beanspruchen. Vor drei Jahren haben wir die Verbandsstrukturen der heutigen Zeit angepasst. Mehrere Personen teilen sich die Aufgaben.

Der Baumeisterverband Aargau ist heute ein Dienstleistungsunternehmen mit verschiedenen Mandaten. Nach wie vor stehen für mich die Lehrlingsausbildung sowie die Weiterbildung im Mittelpunkt. Zudem müssen die Kontrollen der Paritätischen Berufskommission verstärkt werden, um die Lohnvorschriften durchzusetzen, damit unter den Unternehmern wieder gleiche Voraussetzungen gelten.

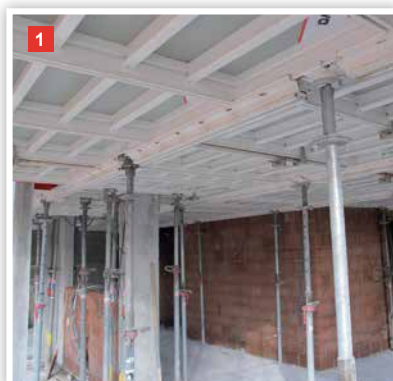
Leider wurde über das Baugewerbe im Aargau jüngst eher negativ berichtet. Die Wettbewerbskommission Weko lässt grüssen. Doch sollte man mit Urteilen vorsichtig sein, denn nicht alles sind Absprachen, sondern es wurde auch nach Gesichtspunkten der Vernunft und Ökologie gehandelt.

Ich freue mich, die anstehenden Herausforderungen mit Elan wahrnehmen zu können – einerseits beim gut organisierten Baumeisterverband und andererseits in der eigenen Firma TREIER AG zusammen mit meinem Team.

Martin Kummer

[www.baumeister.ag](http://www.baumeister.ag)

- 1 Neues **Deckenschalungs-system** der TREIER AG  
Bärenmatte in Thalheim
- 2 Drei **Terrassenhäuser**  
in Remigen
- 3 Anbau mit **Fluchttreppe**  
Mehrzweckhalle  
in Schinznach-Dorf
- 4 **Umbau** Einfamilienhaus  
Flach in Au-Auenstein



# TREIER AG

Hochbau · Tiefbau · Gipserei

**TREIER AG**

Nebenbachweg 8  
5107 Schinznach-Dorf

Tel. +41 56 463 63 00  
Fax +41 56 463 63 09

Zweigstelle:  
Plattenweg 1  
5223 Riniken

[www.treier.ch](http://www.treier.ch)  
[info@treier.ch](mailto:info@treier.ch)

VirtuellBau®

**MINERGIE®**  
FACHPARTNER

